

Gebr. Heywood's berühmte Anleihende Co-Carts.

Die ganz neuen Anleihlinge—die prachtvolle Collection von antehmenden Co-Carts, welche wir jetzt zeigen zum ersten Mal in dem Erdgeschosse, sind vorzügliche Muster des Fabrikanten's neue Ideen und Begriffe für die Bequemlichkeit des Säuglings.

Gründlich angefertigt durchwegs mit den besten hygienischen Bekleidungen, weichen dehnbaren Federn, Gummirifen Rädern und erster Qualität Rattan und Holzröhren.

\$2.98 bis \$300.00.

Der erlangt einen zusammenlegbaren Co-Cart, der sich flach zusammen legt, steckt ihn unter den Arm—er wiegt nur achtzehn Pfund—und Sie sind bereit, den Säugling irgendwohin zu nehmen. Starke Gummirifen Räder und Lederbekleidung. Kommt in drei Graden:

Teilweise Holz, Decken \$4.98. Ganz Eisen Decken \$7.50. Eisen, mit Leder Tuchhaube, \$10.00. Das China und Hauseneinrichtungs-Departement, Erdgeschosse.

Großer Schuh Verkauf

gegenwärtig in dem bezüglichen Departement, Haupt Flur, Hinten—extreme Einle. Frauen und Kinder Schuhe zu bedeutenden Herabsetzungen, die Ihrer Beachtung werth sind.

Globe Warehouse,

121-127 Wyoming Avenue.

J. D. Keiper, Contractor und Bau-Unternehmer.

Reparaturen pünktlich besorgt. Mädeln bestens repariert. Werkstätte: 205 Forest Court, nahe der W. & M. Bank.

Lorenz & Dörflinger, Deutsche Apotheke,

326 Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Ludwig L. Stipp, Contractor und Baumeister,

1716 Ridge Row. Beide Telephone. Alle mit anvertrauten Arbeitern werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft)

301 Washington Ave., Scranton, Pa. E. D. Schultze.

Geo. J. Keiper & Co., Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberflächler und Heizapparate angelegt und repariert. Office und Werkstätte: 205 Forest Court, nahe der W. & M. Bank.

Gebrüder Schneider, Plumbier und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue. Inhaber in Ofen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Witkes-Barre Nachrichten.

— Jetzt ist die Wahlbehörde von Ashley in Trübel geraten, weil sie es verweigert hat, 70 Stimmen für einen Citizens-Landkandidaten bei der neulichen Wahl zu zählen.

— In der Stanton Zechen im südlichen Stadttheile fuhr am Freitag acht Arbeiter zur Grube hinab, als sich oben an der Schachtwand ein Stück Eis löste und die Unglücklichen traf. Drei der Männer wurden sofort getödtet und fünf mehr oder minder schwer verletzt.

Die 67 Jahre alte Frau Johanna Maria Poppe verstarb letzte Woche an den Nachwehen eines Falles, den sie eine Woche zuvor erlitten. Sie stammte aus Braunshausen und kam im Jahre 1874 nach Amerika. — Jakob Wolfesfer, ein bekannter deutscher Bürger, erlag einem Herzschlage. Es überlebte ihn die Wittwe und acht Kinder. — Der 75 Jahre alte Franz Alles strengte sich beim Schneefahren zu sehr an und es traf ihn ein Herzschlag. Er hinterläßt die Wittwe und fünf Kinder. — Die Ehefrau von George Knecht, die seit zwei Jahren an einem Schlaganfall litt, starb am Donnerstag im Alter von 44 Jahren.

Wittöten.

— Andrew Kenacavage von West Pittston, der Ende Dezember in der Clear Spring Zechen gefährlich verletzt wurde, erlag den erhaltenen Wunden am Freitag.

— John Young von Ransom, als Karrenreparierer in dem Coyton Hofe angestellt, wurde Donnerstag Vormittag zwischen Karren so schlimm zerdrückt, daß er in der Ambulanz starb, ehe diese das Hospital erreichte.

— Während eines Kravattes, der sich Samstag Nacht in der Wirtschaft des Sam Dominick an Süd Main Straße ereignete, erhielt Sabato Pittano mit einem Stahlein den Kopf so schlimm eingeschlagen, daß man nur wenig Hoffnung hat, ihn am Leben zu erhalten. Perigrino Bittali soll der Thäter sein und er und fünf andere Männer wurden in Verbindung mit dem Ueberfall verhaftet. Pittano erlag Dienstag Vormittag im Pittston Hospital den erhaltenen Verletzungen.

Schwester Mary Leopolda von der St. Anthony's Schule, Gardenville, Md., sendet den folgenden Brief an die Eigentümer von Horn's Alpenkräuter: — In betref der Agentur für den Alpenkräuter können Sie aus obiger Adresse die Stellung, welche ich einnehme erfassen, ebenso, daß es kaum für mich ungedacht sein dürfte, eine Agentur anzunehmen. Sie können aber versichert sein, daß ich dem Alpenkräuter das Lob jolle, welches ihm gebührt. Ich habe verschiedene der Schwestern und andere Leute beeinflusst, ihn zu gebrauchen. Auf diese Art glaube ich mich nützlich erweisen zu können, da die Medizin viel Gutes gethan hat, speziell für mich.

Hoffend, daß Ihr Alpenkräuter viele Leidende erreichen und ihnen Heilung bringen möge, weil er es bei mir gethan hat, verbleibe, — Horn's Alpenkräuter, das alte Kräuter-Heilmittel, macht sich täglich neue Freunde. Niemand ist so krank, dem er nicht Hoffnung einflößt und niemand so gesund, dem er nicht gut thut. Er kann nicht, wie andere Medizinen, aus Apotheken bezogen werden. Spezial-Agenten liefern ihn. Wenn Sie keinen Agenten kennen, schreiben Sie an die Eigentümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Doyle Ave., Chicago, Ill.

Stadtrat.

Select Council, 20. Februar. Die Ordinanzen der City Wasser-Compagnie ward in dieser Versammlung bei erster und zweiter Lesung angenommen, nachdem man über verschiedene Amendements angehängt hatte, die sich möglicherweise für dieselbe als fatal erweisen könnten. Alder erklärte vor der Abstimmung, daß er gegen die Vorlage sei und befristete, daß die neue Compagnie die Opposition der alten nicht ausschalten könne und daher entweder niedergebrückt oder an diese ausverkauft werden würde. Thomas bemerkte in Erwiderung, daß es an der Zeit sei, daß man den Versuch mache, die gegenwärtig herrschenden Zustände immer mehr zur Bürde und zuletzt unausschlaglich werden.

Folgende Ordinanzen nahm man bei endgültiger Lesung an: Für Pflasterung von Green Ridge Straße, von Sanderson zur Dickson Avenue; für Lichter an Strassrod und Nord Main Avenue und an Mulberry Straße; für Pflasterung von Kellerman Court; für Pflasterung von Süd Main Avenue, von Hampton zur Sloan Straße; für Pflasterung von Spruce Straße, von Raymond Court zur Franklin Avenue; die Annahme von neuen Straßen regulierend; für doppelte Gleise an Süd Main Avenue, von Hampton Straße zur städtischen Linie; für Pflasterung von Whyming Avenue, von Pine zur York Straße; für Pflasterung von Webster Avenue, von Linden zur Mulberry Straße.

Kovry brachte eine Ordinanzen zwecks Erhöhung der Saläre des städtischen Geometers und dessen Gehilfen ein; laut derselben würde das Salär des Geometers auf \$2,500, des ersten Gehilfen auf \$1,500 und der anderen Angestellten von \$60 bis \$120 erhöht werden. Eine von Nolan eingereichte Resolution, die angenommen wurde, verlangt die Anfertigung von Plänen und eines Profils zwecks Verlängerung von Siebenter Avenue.

Nord Scranton.

— Fr. Yalu Engle von Woodlawn Avenue berichtete der Polizei am Dienstag, daß ihr \$600 Baargeld und ein \$150 Diamantring gestohlen worden sind, die sich in einer starken Kiste befanden. Ein Kofsgänger verschwand etwa zu gleicher Zeit und man nimmt an, daß er der Dieb ist.

— Auf die Anklage, seinen Freund und Geschäftspartner Charles Hannon in verbrecherischer Absicht verurteilt zu haben, wurde William „Scotty“ McBean am Donnerstag Nachmittag für sein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt. Hannon wurde Donnerstag Morgen im Leggett's Bache aufgefunden, nachdem er vorher mit einer Bleiwunde niedergebrosen worden war, und nach seiner Auskage war McBean sein Angreifer.

\$100 Belohnung \$100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wahrscheinlich eine gefährliche Krankheit gibt, welche die Wissenschaft in all ihren Stufen zu beilen im Stande ist; daß's Kalar-Kur ist die einzige, die der Natur's Ordnung entspricht, als eine konstitutionelle Behandlung. Das Kalar-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schließlichen Oberflächen des Systems, wodurch die Grundursachen der Krankheit zerstört und dem Patienten das Körper aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigentümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilmitteln, daß sie einbundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kurieren vermögen. Es gibt eine Liste von Zusagen kommen. Man adressiert: J. J. Cheney & Co., Toledo, D. Verkauf von allen Apothekern, 75c. Hall's Familien-Pillen sind zu besch.

Deutsche Briefliste.

- J. C. Adrman, Frau Kuerz, Edward Brad, Fr. R. Brandt, H. R. Bierwirth, Leo Broed, George Beschoff, L. A. Bierius, Frau R. England, Frau G. A. Braun, Frau G. D. Dean, Emma Daman, W. Hoffman, Christian Herbig, Hermann Hoffman, Martha Oef, Jennie Kuns, Johanna Miller, Frau Wenzler, Jos. Wans, John Kobi, Henry Strauß, Ghas. Kamisch, Jakob Weiss, N. Weiland, John Zerfer.

Lackawanna Zweig.

Bersammlung: Freitag Abend, den 28. Februar

Von der Südseite.

Bei den Eheleuten Nikolaus Bohn an Pittston Ave. hat sich ein Stammhalter eingestellt.

Fr. Elisabeth Wagner von 708 Pittston Avenue wurde kürzlich mit Harry Smith von 520 Penn Avenue getraut.

Frau Frank Grambo von 1208 Cedar Avenue starb Mittwoch Nachmittag und hinterläßt den Gatten, zwei Söhne und vier Töchter. Die Beerdigung erfolgt Freitag Morgen im Friedhof bei No. 6.

In der deutschen kath. St. Marien Kirche wurden vorgestern Mittwoch durch Pfr. Peter Christ zwei bekannte junge Leute, Fr. Margaret Mannweiler von Pennock Str. und William Stein von Stone Avenue, zum Bund für's Leben eingetragt. Die Neuvermählten traten nach einem Empfang einer Hochzeitskrone nach New York an.

Erst Ende letzter Woche wurde es bekannt, daß Jakob Hüster von Birch Straße, ein Schantellener in Blatter's Wirtschaft an Lackawanna Avenue, sich einige Tage zuvor nach New York begeben hatte, um Fr. Stella Walters von dortselbst als seine Braut zum Altar zu führen. Die Neuvermählten trafen am vorgelagten Dienstag hier ein und wohnten vorläufig bei der Mutter des Bräutigams.

Frau George Volmann von Willow Straße überlebte den Tod ihrer geliebten Entlein, Wabel, Tochter des Herrn John Volmann, nur kurze Zeit, denn nachdem sie am Dienstag Nachmittag deren Begräbniß beigewohnt und sich heim begeben hatte, stürzte sie plötzlich, als sie im Hinterhof auf und ab ging, nieder und als man ihre Seite erreichte, lag sie in den letzten Tagen und starb bald nachher. Die Verstorbene war 84 Jahre alt und wird von den Söhnen John und Louis und einer Tochter Frau George Schang überlebt; ihre Beisetzung erfolgt heute Nachmittag.

Herr John Blatter von Maple Str., der seit den letzten paar Wochen in einem hoffnungslosen Zustande darniederlag, wurde gestern Morgen kurz nach 1 Uhr durch den Tod abgerufen. Der Verstorbene stand im 63sten Lebensjahre und außer der Wittve überleben ihn der Sohn John C., und die Töchter Frau Eleanor Rehril und Louisa A. Herr Blatter, welcher seit 1861 in Scranton wohnhaft und von Profession Schmied war, führte seit Jahren eine Wirtschaft an Lackawanna Avenue und betrieb auch die Cigarettenfabrikation. Er war als vorzüglicher Schlichter bekannt und diente acht Jahre im 13. Regiment; außerdem war er ein Mitglied des Grünl. Vereins, Schillerloge der Freimaurer, Camp No. 430, P. O. S. of A., und früher auch ein Mitglied des Turn Vereins, Lieberfranz und Arion. Bis vor zwei Monaten nahm er noch regen Antheil an seinem Geschäfte und am öffentlichen Leben, ward aber dann durch Krankheit an's Haus gefesselt und wurde beständig schwächer, bis sein Ableben erfolgte. Die Beerdigung wird Sonntag Nachmittag unter der Leitung der Schillerloge stattfinden.

Die Jakob & Colburn Compagnie ist nach ihrem neuen Vaden, No. 128 Nord Washington Avenue, umgezogen, wo sie mehr Raum hat, den großen Vorrath von Waaren zu zeigen. Das Wandtapeten-Departement enthält das neueste in Frühlingsmustern, zu den niedrigsten Preisen. Ein großes Lager von Farben, Firnis, Firnisbeize, Würfeln, usw., wird auch gehalten. Fenster-Jalousien in allen Farben und Größen, von 36 bis 120 Zoll breit, immer vorrätig. Bilder und Kunstwaaren, die größte Linie in der Stadt. Bilderrahmen besorgt — wir zeigen eine neue Linie von Formen in diesem Departement. Verfehlt nicht, bei etwaigem Bedarf, unserm Vaden einen Besuch abzustatten. Die Waaren sind alle neu und die Preise mäßig. Jakob & Colburn Co., 128 Washington Avenue.

Wayne County.

Honesdale. — Die projektierte Straßenbahn zwischen Honesdale und Hawley wird in einigen Tagen ein Ding der Vergangenheit sein, denn am 9. März soll das Eigentum der Compagnie durch den Sheriff verkauft werden, für eine Schuld von \$17,159.63. — Frau Jessie Wood, die geschiedene Gattin des Bankiers J. J. Kuffell, Präsident der Ersten National Bank, verließ ist Montag in der Wohnung ihrer Schwester zu Detroit, Mich., gefahren.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.) — Am Fuße des Witte Dal Culumhousen zu Archibald arbeitete gestern Morgen der 20 Jahre alte Philip Ballum; ein starker Windstoß legte oben einen leeren Karren in Bewegung, der herabfiel und den jungen Mann zerermolte und den Vormann Franz schwer verletzte.

— Frau Peter Kraft, eine wohlbekannte deutsche Bürgerin von Archibald, starb Donnerstag Nacht an Bluthürzen der Lunge. Die Verstorbene wurde vor 70 Jahren in Deutschland geboren und kam als junges Mädchen nach America. Die Beisetzung erfolgte Sonntag, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. Kirche, im Presbyterischen Friedhof.

(Carbonbale Correspondenz.) — Arthur Ulmer wurde gestern von einem Italiener durch einen Messerstich verwundet, weil letzterer glaubte, er habe einen Schneeball nach ihm geworfen. Die Wunde ist nicht tödlich.

— Der Pole Stephan Kadanski von Simpson wurde Samstag Abend bei der No. 1 Brücke, nahe dem Nordwest Bröcher von einem D. & H. Frachtzug getroffen und augenblicklich getödtet. Die Leiche bot einen schrecklichen Anblick, denn der Kopf war vom Rumpsel getrennt, die Brust entweiht geschnitten und beide Beine nahe dem Körper abgeschnitten.

— William Edmunds von Mahfield, ein Angestellter der D. & W. Eisenbahn, wurde am Samstag zu Diphthant durch das Umklappen eines Kohlenkarrens unter demselben gefangen, wobei das linke Bein so schlimm zerdrückt ward, daß man es später im Nothfall Hospital oberhalb dem Rnie amputiren mußte. Ein Knochen im rechten Bein ist auch gebrochen und ferner befürchtete man zur Zeit ebenfalls innerliche Verletzungen, so daß sein Zustand als ein kritischer betrachtet ward.

Der 38. jährliche Maskenball des Scranton-Liebertanz ist ein Ding der Vergangenheit, wird aber noch lange Zeit den Besuchern als eine recht angenehme Erinnerung bleiben, denn er gestaltete sich zu einem der schönsten und fröhlichsten, den der Verein je abhielt. Von jeder Seite wurde den Arrangements, den Dekorationen, den Masken, der Musik, usw., die höchste Anerkennung gezollt, und speziell die sehr hübsche Eröffnungsszene, die von Prof. Paul Müllaus geschrieben und unter ihm studirt wurde, errang allgemeinen Beifall. Die Scene spielte sich im eisigen Norden ab, wo Kapitän Nordpol im Eis verfangen war und den schließlichen Wunsch hatte, dem Maskenball des Liebertanz beizuwohnen. Durch das Versprechen, dem Eskimo Medizinmann eine recht dicke Blutwurst zu schenken, überredete der Kapitän diesen, die Königin Pola mit ihrem Stabe heranzuführen und dem Kapitän seinen Wunsch zu gewähren; dann erschienen Prinz und Prinzessin Karneval mit ihrem Gefolge und unter den lustigen Klängen eines Marsches ward dann der Ball formell eröffnet. Als Prinz Junggirt Herr Alexander Wagner, die Prinzessin wurde bezaubert von Fr. William Kriegelstein dargestellt, Fr. Rose Hagen erwies sich als eine brillante Königin Pola, und die anderen Darsteller, Herr Paul Drolshagen als Kapitän, Herr Ludwig Hall als Hochbootsmann, Herr Joseph Heist als Eskimo, sowie die Kadetten Fr. Kate Hoog, Frau und Fr. Kluge, Fr. Herman, Fr. Borden, Frau Wagner, Frau Conrad, Frau Softly, Frau Müllaus, Frau Kunder, Fr. Kapmeyer und Frau Drolshagen, erledigten sich ihrer Aufgabe vorzüglich. Nach dem Eröffnungsmarsch herrschte bis 12 Uhr ein fröhliches Treiben, wann die Demaskierung erfolgte, wobei sich verschiedene Ueberraschungen ergaben. Es war, wie gesagt, ein schöner und fröhlicher Ball, der sich zu einem glanzvollen Erfolg gestaltete. Zu diesem Resultat trug das Arrangements Comité, aus den Herren Frank Becker (Vorleiter), Nathan Jacobs, William Emrich, Fred. Weing, und Edward Wiese bestehend, seinen Antheil dazu bei und verdient für das geleistete volle Anerkennung. Der Ball hielt sich bis zum Morgengrauen an.

Hyde Park Notizen.

— Den Eheleuten Frank Foud von Nord Hyde Park Avenue ist ein Sohnlein geboren worden.

— Albert, der 11 Jahre alte Sohn der Eheleute J. W. Steinmann von Oxford Straße, starb Donnerstag und wurde Samstag im Forest Hill Friedhofe beerdigt.

— Der alte Chas. C. Meyer von Nord Lincoln Avenue starb am Mittwoch in der Frühe im Alter von 61 Jahren. Er wird am Samstag nach Mahanoy City zur Beerdigung gebracht.

— Frau Philip Rupp von Filmore Ave. starb Montag nach einer kurzen Krankheit und wurde gestern, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Johannes Kirche, im Friedhof der Gemeinde beigesetzt.

— Eine schlimme Erkältung wird die Leber ebenso rasch außer Ordnung bringen, wie zu vieles Essen, in jedem Falle wird jedoch Dr. König's Hamburger Tropfen ein ausgezeichnetes Heilmittel gegen Leberleiden.

— Fr. Anna Schilling von Jackson Straße hielt letzte Woche eine sog. „Musical“ ab, zu welcher sich ihre Freunde zahlreich einstellten. Ein Theil der Unterhaltung wurde von dem Schilling Quartett geliefert, das ganz aus Mitgliedern der genannten Familie besteht. Die jungen Leute amüßten sich auf das Beste.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Am nächsten Montag organisiert sich der neue Stadtrat von Taylor. — Charles Combe von Taylor Straße wurde am Montag in der Taylor Zechen zwischen einigen Karren und einem Stützpfiler so schwer gequetscht, daß man das schlimmste befürchtet. — Herr Caesar Bahner von Union Straße war am Samstag 68 Jahre alt und seine zahlreichen Freunde kamen aus allen Theilen unseres Städtchens, um ihm zu gratulieren. Erwähnenswerthe Episoden im Leben des alten Herrn in der Schweiz, die Reise nach Amerika und die Erlebnisse hier bildeten eine angenehme Unterhaltung, gewürzt durch verschiedene Gläsern Weinstücken und einen schmackhaften Imbiß. Wir wünschen Herrn Bahner noch viele vergnügte Jahre!

— Joseph Vatterange von Old Forge, ein Bergmann in der Old Forge No. 2 Zechen, wollte Donnerstag Abend nach Beendigung seines Tageserwerbs schnell den schon in Bewegung befindlichen Fahrstuhl besteigen, vermist aber denselben und wurde zwischen der Decke und dem Fahrstuhl gefangen und sein Körper am Unterleib entweiht geschnitten. Die Ueberreste konnten erst befreit werden, nachdem der Maschinenleiter den Fahrstuhl wieder gesenkt hatte.

Dunmore.

— Den Eheleuten George B. Winsterkin von Andrew Straße ist ein Sohnlein geboren worden.

— Bessie, das neun Monate alte Tochterlein der Eheleute Joseph Stein von Drinker Straße, starb am Freitag Morgen.

— In dem Mountain Schacht ereignete sich Montag ein Kohlenfall, durch den der Handlanger Wite Etale von Sherwood Avenue und der Bergmann Wite Kendall von Warren Straße auf der Stelle zu Tode gedrückt wurden.

— Letzte Woche gaben sich die streikenden Maschinenisten der Erie Compagnie der Hoffnung hin, daß die Compagnie eine Schlichtung des Streikes anbahnen wolle, indem sie denselben zwei Anbotunterbreitete; als man aber diese las, ergab es sich, daß die Compagnie zweckte, nur dann die Leute wieder anzustellen, wenn sie sich eine Lohnherabsetzung von zehn bis fünfzehn Prozent gefallen lassen. Die heftigen Streiker stimmten in einer Donnerstag Nacht abgehaltenen Versammlung gegen die Annahme der Angebote.

Arbeitet nicht für Andere!

Wir richten Ihnen ein Geschäft ein, indem wir Ihnen \$100.00 bis \$500.00 werth Hausbauungs-Arbeit, z. B. Keller, Eise, Schloß, Putzmaße, Frach-Geräthe, Kesseln's Waschoberbecker-Sier, etc. auf Kredit ausleihen. Günstige Gelegenheiten für Brodwaaren, erliche Personen. Man schreibe an Lumbin & Co., 2415 W. Kinzie St., Chicago, Ill.

Dr. L. Mehlan, Deutscher Arzt.

322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Whyming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt.

240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telephone No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt.

606 Washington Ave. und Linden Str. Beide Telephone. Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt.

110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Anshen Gebäude. Er wird deutsch gesprochen.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwält.

Zimmer 505, Handelsbeleggebäude, Scranton, Pa. Not in Deutschland Adress und spricht Deutsch.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwält.

Ueberrückung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Kollektionen. Burr Gebäude.

Peter Stipp, Baumeister und Contractor.

Office, 327 N. Washington Avenue. Fabrikant von hohen Cement Bauquadraten. Estricharbeiten in Scranton und White Haven. Alle in den Bauwerk einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig ausgeführt. Gemeindevoten in Keller und Seitenwege eine Spezialität. Beide Telephone.

Plumbing in dem Heim

ist eines der hauptsächlichsten Departements unserer Geschäfte. Wenn die Wasserleitungen verstopfen oder zerfallen, die Badstuben lechsen sind oder das Sanitationsystem eine Unterbrechung nötig hat, so rufen sie auf irgend einem Telephone.

Gebr. Günster, Eisenwaaren und Plumbing.

Nr. 325-327 Penn Avenue. Fabrikant von Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents), die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre helfen zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE,

Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof, Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Kummeler,

306 Lackawanna Avenue. Fabrikant von Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents), die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre helfen zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Vog, Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant, 311 Centre Strasse. Deutsche Bücher und Zeitungen werden häufig und dauerhaft eingeben.

Peter Ziegler, Elk's Cafe,

125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.